

# JENOPTIK AG

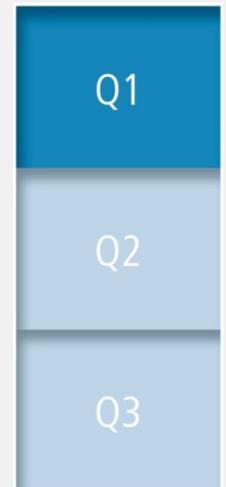
## Ergebnisse des 1. Quartals 2016 und Ausblick



11. Mai 2016

Dr. Michael Mertin, CEO  
Hans-Dieter Schumacher, CFO

- Jenoptik – 1. Quartal 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- Appendix



# Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2016 mit Umsatzplus sowie verbessertem operativen Ergebnis und Cashflow



## Externe Rahmenbedingungen

- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen, u.a.
  - Abgasskandal beeinflusste gesamte Automobilindustrie
  - Investitionszurückhaltung / Ölpreisentwicklung
- Weitere Abschwächung des Wachstums in China / gedämpfte Entwicklung in den USA
- Gute Konjunkturaussichten in Deutschland beruhen auf Binnenkonjunktur / privatem Konsum
- Weltweit unsichere Lage (Naher Osten, Ukraine, Russland); möglicher Brexit

## Wichtige Ereignisse im Jenoptik-Konzern

- Umstellung auf neue Spartenstruktur erfolgt; konsequente Ausrichtung auf Märkte und Megatrends
- Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2016 entspricht Erwartungen
- Exzellenz-Programme weiter fortgesetzt

# Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert

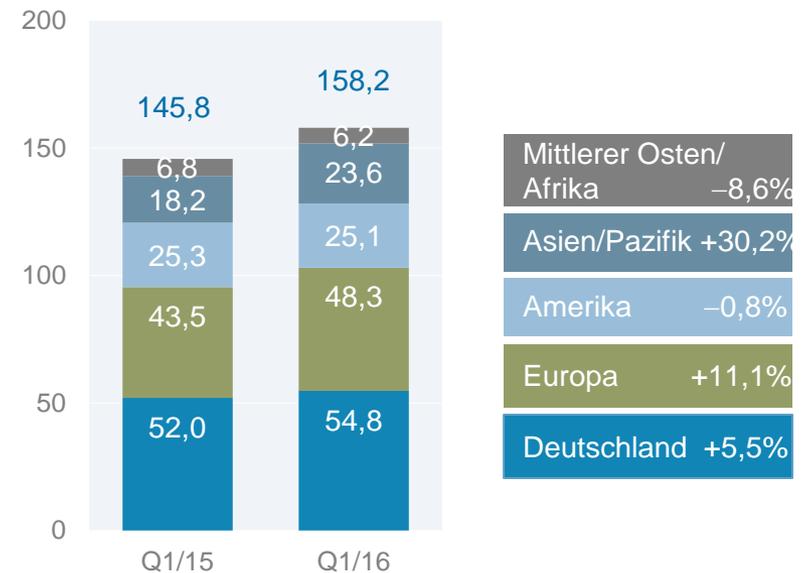


Umsatz in Mio Euro



- Alle drei Segmente haben zugelegt
- Höhere Nachfrage aus den Bereichen Energie- und Sensorsysteme, optische Systeme und Laseranlagen

Umsatz nach Regionen in Mio Euro

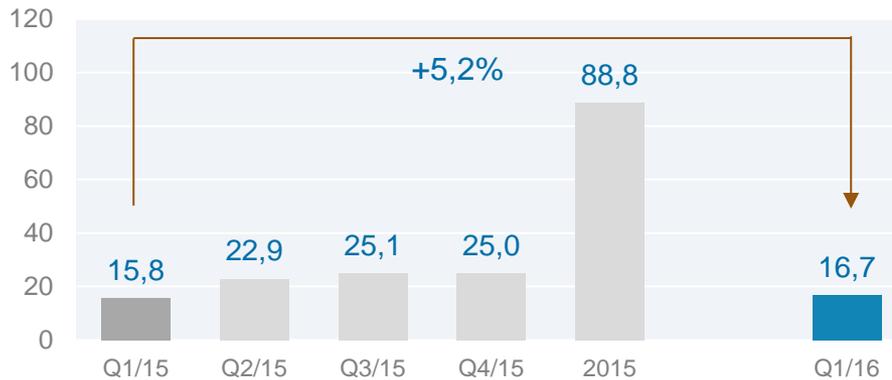


- Auslandsanteil stieg auf 65,3% (i.Vj. 64,3%)
- Deutlicher Umsatzzuwachs in Asien/Pazifik und Europa
- Umsatzanteil in Amerika und Asien/Pazifik stieg auf insgesamt 30,8% (i.Vj. 29,8%)

# Operatives Ergebnis legte im 1. Quartal stärker als Umsatz zu



EBITDA in Mio Euro



- EBITDA-Marge bei 10,5% (i.Vj. 10,9%)

EBIT in Mio Euro



- EBIT überproportional zum Umsatz gestiegen
- EBIT-Marge verbessert  
Q1/2016: 6,2% (i.Vj. 6,0%)
- EBIT wurde beeinflusst u.a. durch:
  - Höheres Bruttoergebnis
  - Niedrigere Funktionskosten

# Ergebnis vor Steuern und Ergebnis je Aktie durch niedrigeres Finanzergebnis beeinflusst



In Mio Euro	Q1/2016	Q1/2015
<b>Umsatz</b>	<b>158,2</b>	<b>145,8</b>
Bruttomarge	33,1%	34,4%
Funktionskosten	42,0	43,8
<b>EBITDA</b>	<b>16,7</b>	<b>15,8</b>
<b>EBIT</b>	<b>9,8</b>	<b>8,7</b>
Finanzergebnis	-2,1	1,1
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7,7</b>	<b>9,8</b>
Ergebnis nach Steuern	6,5	8,3
<b>Ergebnis je Aktie (Euro)</b>	<b>0,11</b>	<b>0,14</b>

- Bruttomarge verringerte sich leicht, u.a. durch veränderten Produktmix mit höherem Anteil des Segments Defense & Civil Systems
- Funktionskosten unter Vorjahr
- Finanzergebnis war im Vorjahr durch Währungskursgewinne positiv beeinflusst
- Liquiditätswirksame Steuerquote betrug 15,7% (i.Vj. 16,0%)

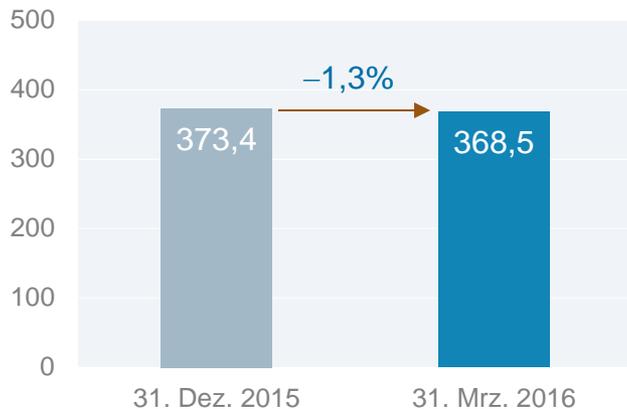
# Solide Auftragslage und gut gefüllte Projektpipeline schaffen Voraussetzungen für weiteres Wachstum



Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragseingang Ende März unter Vorjahreswert
  - Anstieg im Segment Optics & Life Science
  - Auftragseingang im 1. Quartal des Vorjahrs enthielt Großauftrag zur Ausrüstung des Patriot-Raketenabwehrsystems
- Book-to-Bill-Rate bei 1,00 (i.Vj. 1,14)
- Rückgang des Auftragsbestands resultierte aus Abarbeitung mehrjähriger Großaufträge im Segment Defense & Civil Systems
- 66,1% des Auftragsbestands werden 2016 noch zu Umsatz
- Zusätzlich liegen Kontrakte von 19,0 Mio Euro vor (nicht im Auftragsbestand enthalten)

# Free Cashflow im 1. Quartal deutlich positiv



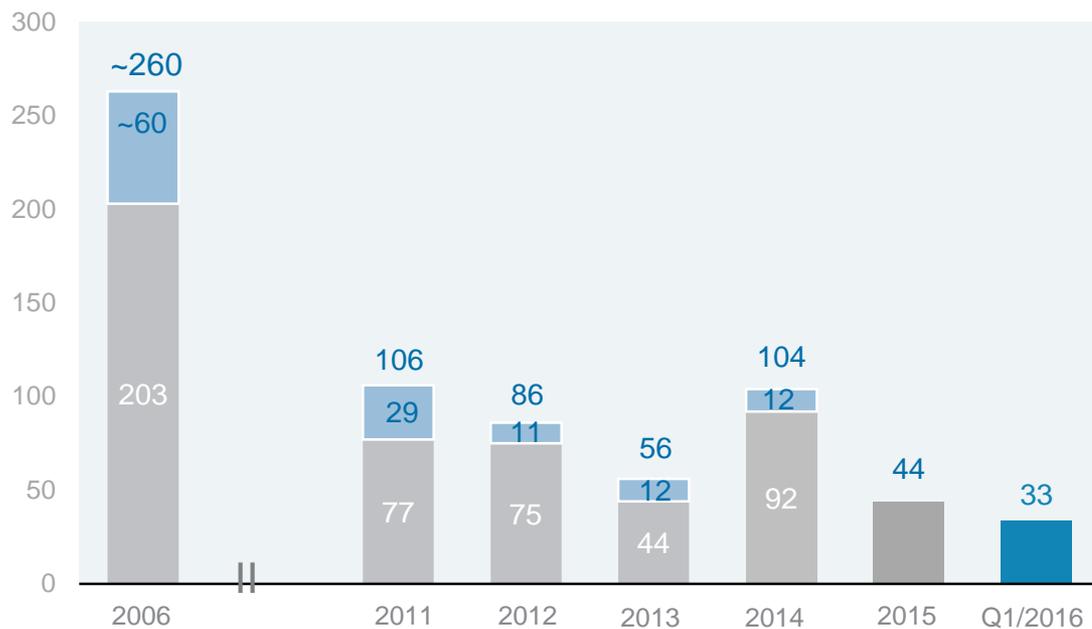
In Mio Euro	Q1/2016	Q1/2015
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	16,4	14,1
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	1,0	-11,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	17,4	2,5
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-5,4	-5,9
<b>Free Cashflow (vor Zinsen und Ertragsteuern)</b>	<b>12,0</b>	<b>-3,3</b>

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Free Cashflow signifikant verbessert
  - Geringere Auszahlungen für Working Capital
- Anstieg des Working Capital auf 218,0 Mio Euro geringer als Umsatzzuwachs (31.12.2015: 215,5 Mio Euro / 31.3.2015: 237,3 Mio Euro)
- Working Capital-Quote sank auf 32,0% (31.12.2015: 32,2% / 31.3.2015: 35,2%)

# Nettoverschuldung auf niedrigstem Wert der letzten Jahre; Eigenkapitalbasis erneut verbessert



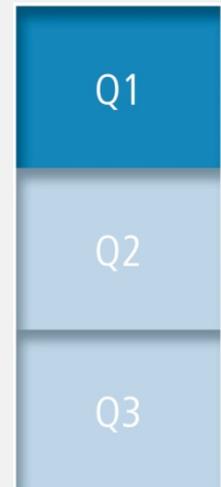
Nettoverschuldung in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

- Nach signifikanter Reduzierung der Nettoverschuldung 2015 wurde diese durch guten Cashflow im 1. Quartal 2016 weiter reduziert
- Eigenkapitalquote stieg auf 57,2% (31.12.2015 56,6%) durch
  - Zunahme des Eigenkapitals durch Ergebnis nach Steuern
  - Niedrigere Bilanzsumme

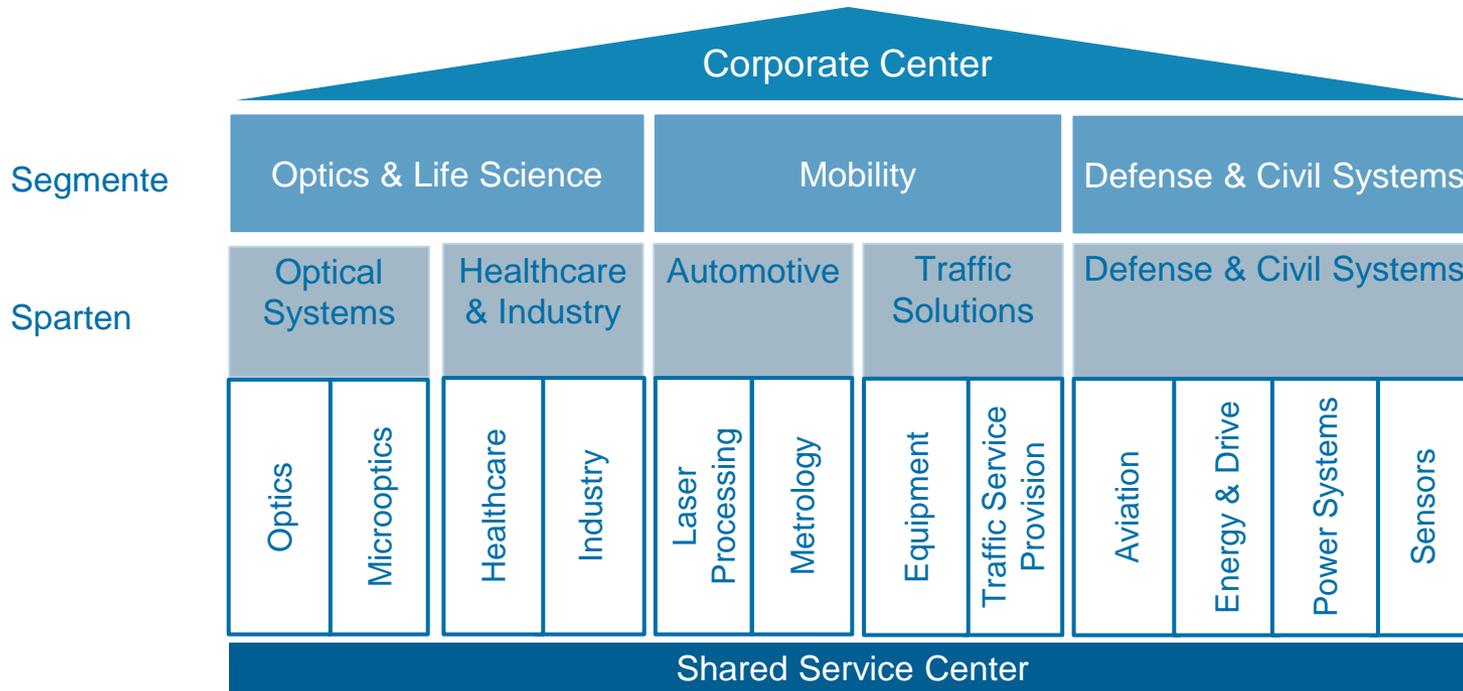
- Jenoptik – 1. Quartal 2016
- **Die Entwicklung der Segmente**
- Ausblick
- Appendix



Jenoptik ist mit neuer Organisationsstruktur noch konsequenter an Markterfordernissen ausgerichtet und näher am Kunden positioniert



# „From Good to Great“ – neue Spartenstruktur seit 1. Januar 2016



Mit der neuen Struktur:

- Richten wir uns noch stärker auf Märkte und Megatrends aus
- Schaffen bessere Chancen für künftiges Wachstum
- Stellen den langfristigen Erfolg sicher
- Erzielen verstärkt Skaleneffekte

# Segment Optics & Life Science: Guter Start mit Plus bei Umsatz und Auftragseingang



### Umsatz (in Mio Euro)



- Gute Nachfrage nach Lösungen für Informations- und Kommunikationstechnik sowie Halbleiterausrüstung
- Zuwachs in Europa und Asien/Pazifik
- Segment steuerte 33% zum Konzernumsatz bei

### EBIT (in Mio Euro)



- EBIT-Marge 10,0% (i.Vj. 10,2%)
- EBITDA mit 7,2 Mio Euro ebenfalls auf Vorjahresniveau (i.Vj. 7,3 Mio Euro)

### Auftragseingang (in Mio Euro)



- Auftragseingang über Umsatz
- Guter Auftragseingang in Sparte Healthcare & Industry
- Book-to-Bill: 1,13 (i.Vj. 0,96)
- Auftragsbestand stieg auf 75,7 Mio Euro (31.12.2015: 73,7 Mio Euro)

# Segment Mobility: Umsatz und Profitabilität gesteigert, Auftragseingang auf hohem Niveau



## Umsatz (in Mio Euro)



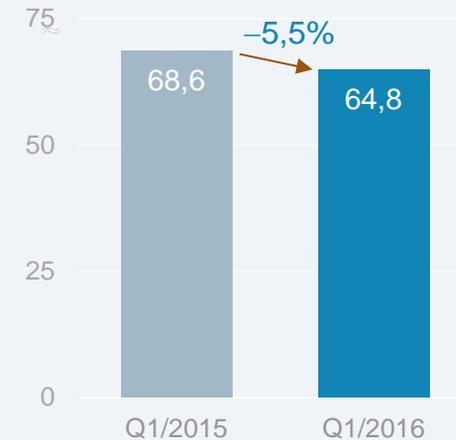
- Investitionszurückhaltung zu Jahresbeginn
- Anstieg insbes. in Asien/Pazifik und Amerika
- 33% Anteil am Konzernumsatz

## EBIT (in Mio Euro)



- EBIT-Marge überstieg mit 4,4% den Vorjahreswert von 4,1%
  - Niedrigere Funktionskosten
- EBITDA bei 4,4 Mio Euro (i.Vj. 4,2 Mio Euro)

## Auftragseingang (in Mio Euro)



- Auftragseingang über Umsatz; Rückgang in Traffic Solutions; größere Projekte in Ausschreibungsphase
- Book-to-Bill: 1,24 (i.Vj. 1,33)
- Auftragsbestand 104,6 Mio Euro (31.12.2015: 92,7 Mio Euro)

# Segment Defense & Civil Systems: Erwartungsgemäß starke Entwicklung bei Umsatz und Ertrag



### Umsatz (in Mio Euro)



- Guter Jahresstart im Bereich der Energie- und Sensorsysteme
- Umsatz in Deutschland stieg durch gutes Geschäft mit inländischen Systemhäusern
- 34% des Konzernumsatzes

### EBIT (in Mio Euro)



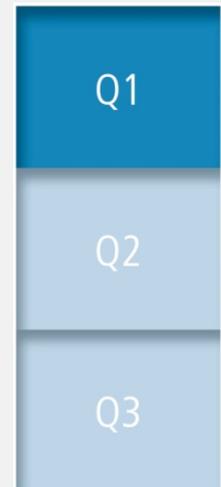
- EBIT-Steigerung durch gute Umsatzentwicklung und margenstärkeren Produktmix
- EBIT-Marge auf 5,8% gesteigert (i.Vj. 1,9%)
- EBITDA bei 4,3 Mio Euro (i.Vj. 2,0 Mio Euro)

### Auftragseingang (in Mio Euro)



- Keine neuen Großaufträge im Quartal, im Vorjahr Patriot
- Book-to-Bill: 0,69 (i.Vj. 1,19)
- Auftragsbestand bei 192,7 Mio Euro (31.12.2015: 209,7 Mio Euro) durch Abarbeitung von Großaufträgen

- Jenoptik – 1. Quartal 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- **Ausblick**
- Appendix



## Extern

- Weltweit unsichere Rahmenbedingungen
- Schwer kalkulierbares Investitionsverhalten

## Intern

- Solide Auftrags- und Projektpipeline
- Intensivierung des integrierten Lösungsansatzes



	2015	2016e
Umsatz	668,6 Mio Euro	Zwischen 680 und 700 Mio Euro
EBIT	61,2 Mio Euro; Marge 9,2%	Moderates Wachstum; EBIT-Marge zwischen 9,0 und 9,5%
EBT	57,4 Mio Euro	Ähnliche Entwicklung wie EBIT

Die gute Vermögenslage und eine tragfähige Finanzierungsstruktur bieten Jenoptik ausreichend Handlungsspielraum für Akquisitionen und die Finanzierung des weiteren Wachstums.

# 2016: Wachstum in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility erwartet; Defense & Civil Systems stabil



## Optics & Life Science



- Gute Positionierung in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Life Science, optische Informations- und Kommunikationstechnik, Automotive
- Weiterer Ausbau des System- und Volumengeschäfts
- Wachstum insbesondere in Amerika und Asien/Pazifik

## Mobility



- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik
- Gute Nachfrage nach Laseranlagen, insbes. für 3D-Lasermaterialbearbeitung
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit
- Erhöhung des Serviceanteils

## Defense & Civil Systems



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik
- Mittelfristig Anstieg der Investitionen im Verteidigungsbereich möglich

# Unser Ziel: Profitables Wachstum mit einer stärker auf Märkte ausgerichteten Struktur fortsetzen



## Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Amerika und Asien
- EBIT-Marge von 9 bis 10 Prozent über den Zyklus

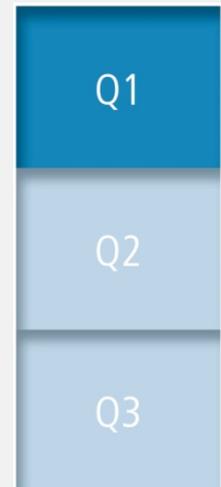
Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Konjunkturaussichten
- Verwerfungen in Euro-Zone (Brexit)
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland, im Nahen Osten und Asien



Positive Entwicklung in Asien und Nordamerika erwartet / Europa (inkl. D) aufgrund möglicher weiterer Verwerfungen in der Euro-Zone, geldpolitischer Maßnahmen der EU sowie der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – 1. Quartal 2016
- Die Entwicklung der Segmente
- Ausblick
- **Appendix**



- 11. Mai 2016
- 8. Juni 2016
- 10. Juni 2016
- 14. Juni 2016
- 27./28. Juni 2016
- 10. August 2016

Ergebnisse des 1. Quartals 2016  
Ordentliche Hauptversammlung  
dbAccess German, Swiss & Austrian Conference, Berlin  
Roadshow Luxemburg  
Roadshow Zürich/Genf  
Ergebnisse des 1. Halbjahres 2016

## Kontakt:

Thomas Fritsche  
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 (0)3641 65-2291  
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach  
JENOPTIK AG

Leiterin Kommunikation & Marketing  
Telefon: +49 (0)3641 65-2255  
katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkurschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.